

Fraktionsgemeinschaft

Gemeindevertreter



im Gemeindeparlament Lahnau

Fraktionsvorsitzende Brigitte Sauter-Hill
35633 Lahnau Sonnenstraße 19
Telefon 06441 - 62426
Email b.sauter-hill@web.de

im Gemeindeparlament Lahnau

Thomas Kraft
35633 Lahnau, Fliederweg 17
Tel. +49(0)6441/66099
Email Kraft-Lahnau@t-online.

An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Manfred Jung

Rathausstr. 1-5
35633 Lahnau

Gemeinde Lahnau			
Eing.: 23. Juni 2015			
Az.:			
Abt. I	Abt. II	Abt. III	St. Amt
	<i>h</i>	<i>h</i>	

Lahnau, den 20.06.2015

Gemeindevertretung Lahnau
Drucksache Nr.:
IX / 201

Betreff : Kanonenbahn-Lahnbrücke

Antrag :

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Situation rund um die Kanonenbahn-Lahnbrücke, mit dem Ziel der Instandhaltung, unter folgenden Gesichtspunkten zu prüfen:

- Statische Prüfung des Bauwerks durch einen unabhängigen Statiker.
- Baufachliche Prüfung der Gleisanlage und des Brückenoberbaus.
- Kostenermittlung durch eine unabhängige Fachfirma über
 - a) den Bau von beidseitigen Rampenanlagen.
 - b) Vorrichtungen, zur sicheren Nutzung der Brücke für Fußgänger und Radfahrer
- Es sind alle Möglichkeiten zu prüfen, inwieweit Fördermittel generiert werden können, um ein solches Projekt – hier Wegführung auf und über das Brückenbauwerk - mitfinanzieren zu können (z.B. LEADER).

- Es sind Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar zu führen unter dem Gesichtspunkt einer gemeinsamen Finanzierung der Wegeführung auf und über das Brückenbauwerk.

Folgende Aspekte sollen bei den Gesprächen mit der Stadt Wetzlar Berücksichtigung finden:

- a) Radwegeplan und Radverkehrskonzept.
- b) Kostenübernahme der Rampe in der Gemarkung Garbenheim durch die Stadt Wetzlar
- c) Direkte Anbindung von Dutenhofen (Bahnhof) an das Stadtzentrum von Wetzlar
- d) Anbindung von Garbenheim an die Lahnaer Ortsteile.

Alle o.g. Punkte sind dem Ausschuss für Bau- und Verkehr vorzulegen.

Begründung:

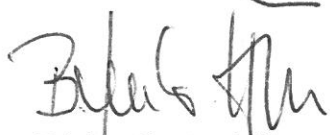
Die momentane Radwegeführung Gießen - Heuchelheim – Atzbach – Dorlar und Wetzlar verläuft über einen nicht unerheblichen Umweg. Um auch im Alltag und nicht nur im Rahmen des Lahntal-Tourismus das Fahrrad zu nutzen, für Schule und Beruf, ist dieser Umweg über Niedergirmes mehr als unattraktiv. Der Zustand der Strecke entspricht nicht einer zeitgemäßen Ausstattung einer Radverkehrsfläche.

Es stellt sich die Frage, aus welchen Gründen, eine fähige Konstruktion, auf der rund 110 Jahre schwere Loks und Waggons gefahren sind, heute der Belastung von Personen und Fahrrädern nicht mehr standhalten sollte. Viele andere Kommunen, auch in der näheren Umgebung, sanieren ihre Eisenbahn-Brückenbauwerke, machen sie somit für die öffentliche Nutzung wieder zugänglich.

Vor einer Abrissentscheidung sollten sorgfältig alle technischen Prüfungen stattgefunden haben und Gespräche mit den zuständigen Gremien der Stadt Wetzlar geführt worden sein. Der historische Wert der Brücke und eine sinnvolle zukünftige Nutzung als Verkehrsweg sollten Grund genug sein, das Für und Wider einer Instandhaltung zu besprechen und abzuwägen.

Wir bitten die Gemeindevertretung diesem Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Sauter-Hill
Fraktionsgemeinschaft geo



Thomas Kraft
Gemeindevertreter